

«Den Wechsel wagen»

WALLIS | Am Mittwoch haben die Grünen Wallis ihre Kandidatur für die Staatsratswahlen 2013 bekannt gegeben. Der Sittener Stadtrat Christophe Clivaz wird für die Grünen ins Rennen steigen.

Zum dritten Mal in ihrer noch jungen Geschichte präsentieren die Grünen Wallis einen Kandidaten für den Staatsrat. Nach den Kandidaturen von Georges Darbellay im Jahr 2005 und Marylène Volpi Fournier vier Jahre später, steigen die Grünen Wallis im März 2013 mit Christophe Clivaz ins Rennen der Staatsratswahlen. Christophe Clivaz ist in Venthône aufgewachsen und lebt heute in Sitten. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als Professor für Politikwissenschaft am Institut Universitaire Kurt Bösch (IUKB) in Brämis lehrt und forscht er auf dem Gebiet des Tourismus und der Governanz. Christophe Clivaz kandidierte 2007 für den Ständerat, ist seit vier Jahren Mitglied der Sittener Stadtregierung und wurde im Herbst mit einem sehr guten Resultat wiedergewählt.

Für ein urbanes, offenes und respektvolles Wallis

Christophe Clivaz stellt seine Kampagne unter das Motto: «Wagen wir den Wechsel: für ein urbanes, offenes und respektvolles Wallis.» Er konstatiert, dass sich das Wallis in einer dreifachen Krise befindet – einer Wirtschafts- und Finanzkrise, einer ökologischen und einer Governanz-Krise. «Das Wallis wird immer urbaner. Heute leben bereits 70 Prozent der Bevölkerung in einer urbanen Umgebung», erläutert Christophe Clivaz. «Wir können nicht weiterleben, als ob die natürlichen Ressourcen, vor allem der Boden, unendlich wären. Wir müssen die Raumplanung grundsätzlich überdenken und die urbanen Gebiete verdichten, indem wir wirtschaftliche Aktivitäten, Wohnen, Mobilität und Freizeit sinnvoll koordinieren und damit Landwirtschaftsland und Naturgebiete bewahren.» Christophe Clivaz fordert einen Wertewechsel. «Wir müssen den Wechsel wagen: weg von der Wegwerfgesellschaft, hin zu einer Kreislaufgesellschaft. Wir müssen das ‹Sein»

über das ‹Haben» stellen.» Weiter plädiert der Kandidat für ein offenes Wallis. «Wir sollten weniger Nabelschau betreiben und uns öffnen gegenüber der Schweiz, unseren französischen und italienischen Nachbarn und gegenüber Europa. Wir müssen unterschiedliche Meinungen zulassen und offen über unsere Zukunft debattieren.»

Den Wallisern eine echte Wahl bieten

Genau diese Lust am Debattieren ist einer der wichtigsten Gründe für seine Kandidatur. «Ich möchte bei der Gestaltung der Zukunft unseres Kantons mitwirken und mit meiner Kandidatur den Walliserinnen und den Wallisern eine echte Wahl für eine andere Gesellschaft bieten, eine Gesellschaft, in welcher die ökonomische Entwicklung nicht auf Kosten des Ökosystems geht, in welcher Gleichberechtigung und Gerechtigkeit herrschen und welche sich solidarisch mit der ärmeren Bevölkerung zeigt – hier und andernorts», betont Christophe Clivaz. | **wb**



Stellt sich zur Wahl. Christophe Clivaz ist seit vier Jahren Mitglied der Sittener Stadtregierung.